

## **An alle Fachbereiche**

### **Interne Ausschreibung der Stelle-Nr. 14-96 – Leitung des Rechnungsprüfungsamtes – bewertet nach Besoldungsgruppe A 14 BBesG bzw. Entgeltgruppe 14 TVöD**

Die oben genannte Stelle ist neu zu besetzen. Es handelt sich um eine Ganztagsstelle, die auch mit zwei sich ergänzenden Teilzeitkräften besetzt werden kann.

Die Stelle beinhaltet folgende **Aufgabenschwerpunkte**:

- Leitung und Organisation der Rechnungsprüfung
- Wahrnehmung der nach § 103 GO NRW vorgeschriebenen Aufgaben sowie der vom Rat übertragenen weiteren Aufgaben
- Korruptionsbekämpfung und –prävention

#### **Die Tätigkeit erfordert:**

- Wahrnehmung von Aufgaben des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes
- Umfangreiche Kenntnisse über die Struktur und die Zusammenhänge in der Verwaltung und seiner Einrichtungen
- Sehr gutes betriebswirtschaftliches Wissen insbes. im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)
- Kenntnisse in den für die Durchführung der Rechnungsprüfung erforderlichen verwaltungsrechtlichen und vergaberechtlichen Gebieten
- Erfahrungen im Umgang mit der Kommunalpolitik
- Bereitschaft, sich kurzfristig Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Informationstechnologie, technischen und verwaltungsweiten Aufgabenbereichen sowie der Korruptionsprävention anzueignen

#### **Anforderungsprofil:**

Die Aufgaben erfordern die Qualifikation für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes oder ein für die Tätigkeit förderliches abgeschlossenes Studium und entsprechende Berufserfahrung.

Gesucht wird eine selbständige und verantwortungsvolle Persönlichkeit mit Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen, die gleichzeitig über einen teamorientierten und kooperativen Führungsstil verfügt. Neben der notwendigerweise hohen Prüfungs- und Leitungskompetenz sollte die Leitung ergänzend über umfangreiche und vielfältige Erfahrungen verfügen. Die besondere Stellung erfordert darüber hinaus ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick sowohl im Umgang mit der Politik als auch innerhalb der Verwaltung. Analytisches Denken und Methodenwissen werden vorausgesetzt.

Gemäß den Zielsetzungen des Planes zur Chancengleichheit bei der Stadt Bergisch Gladbach werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Frauen bevorzugt berücksichtigt. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen werden schwerbehinderte Bewerber/-innen besonders berücksichtigt.

Interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich unter Beifügung eines aussagekräftigen Bewerbungsschreibens sowie eines vollständigen tabellarischen Lebenslaufs bzw. Werdegangs bis zum **30.09.2015** bewerben. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an Fachbereich 1-11.

Im Auftrag

A. Kosmidou